

Freude kennt viele Formen, Nuancen, Anlässe. Sie wird „getriggert“ durch die ersten wärmeren und helleren Tage, oder sie wird von einem närrischen Festkomitee für fünf Tage der Stadt und dem Erftkreis verordnet, oder sie taucht plötzlich scheinbar anlass- und grundlos auf und durchwallt und umspült Körper und Seele zugleich. Sie tritt genauso als kurzlebiger Frohsinn in Erscheinung wie als ein Zustand andauernder heiterer Gelassenheit. Mal richtet sie sich nach innen, ist ganz privates Gefühl, mal bricht sie heraus und steckt an. Freude heilt. Und Freude ist ein Geschenk – mithin nicht etwas, das man sich auf klar bezeichnbarem Weg jederzeit herbeiholen könnte.

Gleichwohl gibt es Quellen der Freude, aus denen sie zuverlässig fließt oder sich mit etwas Glück sogar schöpfen lässt. Ein solcher Quell der Freude kann der Glaube sein, oder ein bestimmtes Tun, oder ein geliebter Mensch – oder natürlich die Musik. Und damit ist „Freude“ wie gemacht als Thema für unseren heutigen Evensong, in dem – letztmals, bevor sich der Fastenzeit violetter Schleier auf die Dinge legt – die Musik aus vollem Herzen jubeln oder sich in stiller Serenität ergehen darf: alles, was Freude macht.

ZUM EINZUG	Come In And Stay a While <i>(Rhonda Polay)</i>	Chor
BEGRÜßUNG		
ERÖFFNUNG	Preces <i>(Jason Smart)</i>	Chor
HYMNUS	Lobt froh den Herrn	396.1,3,4
PSALM 100	Jubilare Deo <i>(Orlando di Lasso)</i>	Chor
CANTICUM	Nun danket all und bringet Ehr	403

PSALM 89	Dein sind die Himmel <i>(Josef Gabriel Rheinberger)</i>	Chor
LESUNG	Jesaja 35	
RESPONSORIUM	Mein schönste Zier <i>(Chorsatz: Willibald Bezler)</i>	361.2,3
HOMILIE		
MAGNIFICAT		631.1,4
FÜRBITTEN	Meine Hoffnung und meine Freude	365
VATER UNSER	Notre Père <i>(Maurice Duruflé)</i>	Chor
NACH DER STILLE	Jesu, the very thought of thee <i>(Edward C. Bairstow)</i>	Chor
NUNC DIMITTIS		665.2,3
NACH DEM SEGEN	Marias Lob <i>(Johannes Brahms)</i>	Chor